

SpanSet®

VERBINDUNGSMITTEL TITAN

Die Verbindungsmittelerie TITAN ist geprüft nach EN 355:2002 und trägt das CE-Zeichen. Zugelassene Zertifizierungsstelle: SATRA, Safety Product Centre, SATRA House, Rockingham Road, Kettering, Northants, NN16 9JH. Kenn-Nr.: 0321. Die Textilkomponenten des Verbindungsmittels bestehen aus Nylon und Polyester. Das Kernmantelseil ist aus Polyamidfasern hergestellt. Das Produkt darf ausschließlich mit der richtigen Gebrauchsanleitung in der Sprache des Landes, in dem das Produkt eingesetzt werden soll, an den Endbenutzer verkauft werden.

INFORMATIONEN ZU TITAN

Das Verbindungsmittel TITAN wurde unter dem Aspekt des maximalen Schutzes für den Benutzer konzipiert. Das Verbindungsmittel wurde umfassend getestet und ist für die Fallsicherung von Benutzern im Gewichtsbereich 100 – 140 kg ausgelegt. Für den Einsatz in Verschleißumgebungen erlaubt SpanSet, das Befestigungsende des Seils mit Hochleistungsklebeband zu umwickeln, um es vor Abrieb zu schützen. Dabei ist jedoch sicherzustellen, dass das Verbindungselement weiterhin geöffnet und geschlossen werden kann.

Es ist zu beachten, dass dieses Verbindungsmittel ein halbstatisches Seil ist, das Verschleiß und Abnutzung unterliegt.

TRAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

SpanSet empfiehlt, dass sich **nach Möglichkeit** jeder Benutzer selbst um seine persönliche Schutzausrüstung kümmert.

Überprüfen **Sie**, dass alle Ausrüstungsteile zueinander passen. Alle Komponenten **müssen** vor und nach dem Tragen stets gründlich inspizieren **werden**. Dabei **ist** besonders auf die Funktionstüchtigkeit der Verbindungselemente achten.

Es ist sicher zu stellen, dass alle Komponenten des Auffangsystems miteinander kompatibel sind. **Im Zweifel bitte** SpanSet **kontaktieren**.

- Nur zusammen mit einem Auffanggurt nach EN 361 verwenden.
- Jeder verwendete Karabiner oder anderes Verbindungselement muss den Anforderungen von EN 362 entsprechen.
- Weitere Verbindungsmittel oder Verlängerungsseile müssen **der** EN 354 entsprechen.

Das Verbindungsmittel TITAN nicht – durch zusätzliche Verbindungsmittel oder Mehrfach-Verbindungselemente zum Beispiel –verlängern, so dass die Gesamtlänge 2 Meter übersteigt.

Jeder Anschlagpunkt sollte einer Last von mindestens 10 kN standhalten und sich idealerweise oberhalb der Arbeitsposition des Benutzers befinden, so dass der Fallweg im Falle eines Absturzes so gering wie möglich ist. Die Anschlagpunkte sollten so gewählt werden, dass das Verbindungsmittel nicht mit scharfen und rauen Kanten in Berührung kommt. Anschlagpunkte so anordnen, dass bei einem Absturz die Gefahr, dass der Benutzer oder das Verbindungsmittel mit anderen Teilen des Bauwerks in Kontakt kommt, so gering wie möglich ist. Wenn das Verbindungsmittel nicht in Gebrauch ist (vom Gefahrenbereich entfernt), das Verbindungselement in das Gurtzeug einhaken, um unnötige Reibung auf dem Boden zu vermeiden.

Im schlimmsten Fall, wenn der Benutzer über den Anschlagpunkt hinweg klettert **und sich darauf eine freie Fallstrecke von 4 m ergeben kann**, bevor die Auffangvorrichtung aktiviert wird, muss die lichte Höhe bis zum Anschlagpunkt mindestens 6,25 Meter betragen.

WEITERE WARNHINWEISE

1. Das Produkt sollte nur von entsprechend geschulten/sachkundigen Personen bzw. unter der Aufsicht solcher Personen verwendet werden.
2. Alle Krankheiten, die die Sicherheit des Benutzers im normalen Gebrauch oder in Notfällen beeinträchtigen könnten, sollten vorab bekannt sein.
3. Es sollte ein Rettungsplan für den Umgang mit Notfällen während der Arbeit vorliegen.
4. Diese Ausrüstung darf ohne schriftliche Zustimmung von SpanSet nicht verändert, ergänzt oder repariert werden.
5. Die Belastungsgrenzen der Ausrüstung dürfen nicht überschritten werden und die Ausrüstung darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
6. Bei einigen Ausrüstungskombinationen kann die Funktionssicherheit eines **Ausrüstungsgegenstands anderer Ausrüstungsgegenstände beeinträchtigen**.
7. Bei jedem Auffangsystem ist sicherzustellen, dass der Raum unter dem Benutzer frei ist.
8. Bei Zweifeln im Hinblick auf die Verwendung und Wartung von SpanSet-Ausrüstungen, wenden Sie sich bitte an SpanSet.

BESONDERE WARNHINWEISE BEZÜGLICH DES KERNMANTELSEILS

1. Jeglichen Kontakt mit Chemikalien, insbesondere Säuren, vermeiden – Zerstörungsgefahr. pH-Werte über 8,5 und unter 5,5 sind kritisch! Bei Kontakt mit Chemikalien (z. B. Batteriesäure) MUSS das Verbindungsmittel vernichtet werden.
2. Scharfe Kanten stellen eine besondere Gefahr dar. Der Benutzer hat einen sorgsamen Umgang sicherzustellen und scharfe Kanten zu vermeiden.
3. Wasser und Eis können die Festigkeit des Seils verringern.

Schraubkarabiner

Wenn das Verbindungsmittel mit Schraubkarabinern ausgerüstet ist, stets darauf achten, dass sie mit einem Schraubenschlüssel bis zum Anschlag angezogen worden sind.

INSPEKTION UND ÜBERPRÜFUNG

Diese Anweisungen oder eine Kopie davon zusammen mit dem Verbindungsmittel TITAN für künftige Inspektionen und Überprüfungen aufbewahren.

Die Ausrüstung muss bei Auslieferung an die Baustelle bzw. den Betrieb und anschließend in regelmäßigen Abständen (mindestens alle 12 Monate) einer Sichtprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden. Das Verbindungsmittel vor jedem Gebrauch stets gründlich inspizieren. Folgende Punkte sind besonders zu beachten:

- Gurtband / Seil** – Auf Schnitte, Anrisse, Risse, Abrieb* und Brandspuren, Brandstellen oder Chemikalieneinwirkung überprüfen.
- Nähte** – Nach gerissenen Nähten, lockeren oder verschlissenen Fäden suchen.
- Metallbeschläge** – Auf Anzeichen für Beschädigung/Verformung/Korrosion untersuchen und die Funktionstüchtigkeit und Schließwirkung der Verbindungselemente überprüfen.

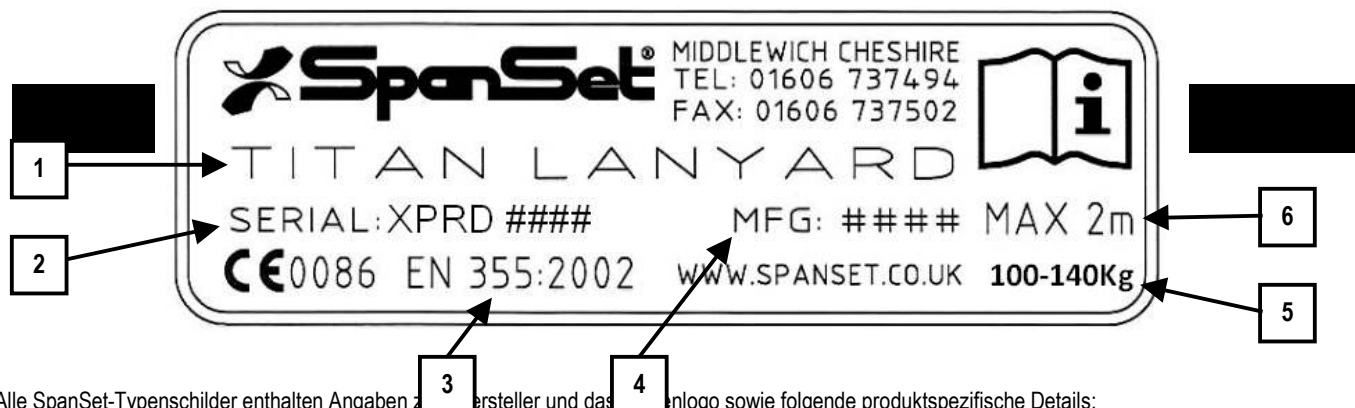
* Im Gegensatz zum allgemeinen Verschleiß kann ein punktueller Abrieb verursacht werden, wenn das unter Spannung stehende Verbindungsmittel über scharfe Kanten oder Vorsprünge geführt wird. Dies kann die Festigkeit bedeutend verringern. Leichte Beschädigungen der äußeren Fasern und einzelner Fäden mögen als harmlos angesehen werden, können aber die Funktionstüchtigkeit des Verbindungsmittels erheblich beeinträchtigen. In diesem Fall sollte das Verbindungsmittel vernichtet werden.

Wenn das Verbindungsmittel TITAN einmal der Belastung durch Absturz ausgesetzt war oder wenn Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Verbindungsmittels bestehen, sollte es unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden.

Das Verbindungsmittel TITAN kann bei Bedarf gereinigt werden. Folgendes Verfahren ist dabei unbedingt einzuhalten: Handwarmes Wasser mit einem milden, pH-neutralen Reinigungsmittel verwenden. Das Verbindungsmittel mit einem Tuch oder Schwamm abreiben, aber nicht übermäßig tränken. Dieser Vorgang sollte mit klarem Wasser zum Ausspülen wiederholt werden. Dann auf natürlichem Weg trocknen lassen. Nach dem Reinigen kann eine kleine Menge eines geeigneten Schmiermittels auf die beweglichen Teile aufgebracht werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an SpanSet.

Alle Ausrüstungen sollten wie folgt verwendet, aufbewahrt und transportiert werden:

- Kontakt mit spitzen Gegenständen, die die Gewebefasern beschädigen könnten, vermeiden.
- Von Schadstoffen wie Säuren, Laugen, Kraftstoff, Lacken oder Lösungsmitteln, die Polyester- und Nylonfasern beschädigen, fernhalten.
- An einem kühlen, trockenen Ort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren, um eine Schädigung der Fasern durch UV-Strahlung zu verhindern.
- Sollte die Ausrüstung während des Gebrauchs nass werden, auf natürlichem Weg und nicht unmittelbar neben einer Wärmequelle trocknen lassen.



Alle SpanSet-Typenschilder enthalten Angaben zum Hersteller und das SpanSet-Logo sowie folgende produktspezifische Details:

1. Produktname.
2. Produktcode und Seriennummer für die Rückverfolgbarkeit.
3. Anwendbare EN-Norm, nach der das Produkt getestet wurde.
4. Herstellungsdatum.
5. Zulässiger Gewichtsbereich der Benutzer.
6. Maximale Länge des Verbindungsmittels von Befestigungspunkt zu Befestigungspunkt.

SPANSETSCHULUNGEN

SpanSet bietet Schulungen in allen Aspekten der Höhensicherung an – sowohl intern als auch vor Ort. Die Kurse sind im Rahmen unserer Zertifizierung nach ISO 9001 akkreditiert und bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt. Obwohl dies nicht verbindlich ist, empfiehlt Ihnen SpanSet, von diesem Schulungsangebot Gebrauch zu machen, um die Sicherheit aller Benutzer sicherzustellen. Bitte fragen Sie uns nach weiteren Einzelheiten.